

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS

AN DIE AKTIONÄRE DER UAB HEAVY FINANCE

Schlussfolgerung zur Prüfung des

Jahresabschlusses Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss der HEAVY FINANCE UAB (die "Gesellschaft") geprüft, der aus der verkürzten Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr besteht, einschließlich einer Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze.

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den litauischen Rechnungslegungsstandards.

Grundlage für das Gutachten

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing ("ISA") durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" dieses Berichts ausführlich beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit dem International Code of Ethics for Accounting Professionals (einschließlich der International Standards of Independence), der vom International Accounting Standards Board herausgegeben wurde (der "IPSASB-Kodex"), und den Anforderungen des Gesetzes über die Prüfung von Jahresabschlüssen und anderen Assurance-Dienstleistungen der Republik Litauen in Bezug auf Abschlussprüfungen in der Republik Litauen. Wir erfüllen auch andere ethische Anforderungen im Zusammenhang mit dem Gesetz über die Prüfung von Jahresabschlüssen und anderen Wirtschaftsprüfungsleistungen der Republik Litauen und dem IASB-Kodex. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der Geschäftsleitung und der mit der Leitung des Unternehmens betrauten Personen für den Jahresabschluss

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den litauischen Rechnungslegungsgrundsätzen und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsleitung als notwendig erachtet, um die Erstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen Falschaussagen ist, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung verpflichtet, eine Einschätzung der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit vorzunehmen und, soweit erforderlich, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit und der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit offenzulegen, es sei denn, die Geschäftsführung beabsichtigt, die Gesellschaft zu liquidieren oder den Geschäftsbetrieb einzustellen, oder hat keine vernünftige Alternative dazu, dies zu tun.

Die mit der Leitung betrauten Personen sind für die Überwachung der Erstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft verantwortlich.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass bei einer in Übereinstimmung mit den IAS durchgeführten Prüfung wesentliche falsche Angaben stets aufgedeckt werden. Verzerrungen, die aus Betrug oder Irrtum resultieren können, werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise vorhersehbar ist, dass sie einzeln oder insgesamt einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen der Nutzer des Jahresabschlusses haben könnten.

Bei der Durchführung unserer Prüfung in Übereinstimmung mit den IAS haben wir während der gesamten Prüfung ein professionelles Urteilsvermögen und professionelle Skepsis an den Tag gelegt. Außerdem haben wir:

- identifizierten und bewerteten wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Abschluss, sei es aufgrund von Betrug oder Fehlern, planten und führten Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangten hinreichend geeignete Prüfungsnachweise, um unser Prüfungsurteil zu stützen. Das Risiko, dass eine wesentliche falsche Darstellung aufgrund von dolosen Handlungen nicht aufgedeckt wird, ist größer als das Risiko, dass eine wesentliche falsche Darstellung aufgrund von Fehlern nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen Betrug, Fälschungen, absichtliche Auslassungen, Fehlinterpretationen oder die Nichteinhaltung interner Kontrollen umfassen können.
- Unser Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem soll uns in die Lage versetzen, Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht zu dem Zweck, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Grant Thornton Baltic UAB

Vilnius| Upės g. 21-1| 08128 Vilnius| Litauen |info@lt.gt.com Kaunas| Jonavos g. 60C|
44192 Kaunas| Litauen |kaunas@lt.gt.com Klaipeda| Taikos pr. 52C| 91184 Klaipeda| Litauen
|klaipeda@lt.gt.com

T +370 5 212 7856| www.granthornton.lt

- Wir beurteilen die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Angemessenheit der von der Geschäftsleitung vorgenommenen Schätzungen und der damit verbundenen Angaben.
- Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass der Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit angemessen ist und ob auf der Grundlage der erlangten Nachweise eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Bedingungen besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Wenn wir zu dem Schluss kommen, dass eine solche wesentliche Unsicherheit besteht, muss der Abschlussprüfer in seinem Bericht auf die entsprechenden Angaben im Jahresabschluss eingehen oder, falls diese Angaben unzureichend sind, sein Prüfungsurteil modifizieren. Unsere Schlussfolgerungen beruhen auf Prüfungsnachweisen, die wir bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangt haben. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft nicht mehr in der Lage ist, ihre Geschäftstätigkeit fortzusetzen.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie die Frage, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, die mit dem Konzept der angemessenen Darstellung vereinbar ist.

Wir sind u. a. verpflichtet, den für die Überwachung Verantwortlichen den Umfang und den Zeitpunkt der Prüfung sowie wesentliche Prüfungsbemerkungen, einschließlich wesentlicher interner Kontrollschwächen, die wir im Laufe der Prüfung festgestellt haben, mitzuteilen.

*Arvydas Ziziliauskas Wirtschaftsprüfer
Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers Nr. 000467*

02. Mai 2025 Jonavos g. 60C, Kaunas

*Grant Thornton Baltic UAB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bescheinigung Nr. 001513*

(Rechtsform, Name, Code)

Gedimino pr. 27, Vilnius, Daten über die juristische Person werden im Register der juristischen Personen der Republik Litauen erfasst und gespeichert
(eingetragener Sitz (Adresse), Register, in dem die Daten erfasst und gespeichert werden)

31. Dezember 2024 BILANZSCHRIFT

2025.04.22 Nr. 1

(Datum der Erstellung des Berichts)

2024.01.01 - 2024.12.31

(Berichtszeitraum)

EUR

(Grad der Genauigkeit und Aktualität des Berichts)

	VERMÖGEN	Postnummer	Haushaltsjahr	Vorheriges Geschäftsjahr
A.	ANLAGEVERMÖGEN		5320970	2823470
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1	428043	282023
2	Materielle Vermögenswerte	2	26222	34914
3	Finanzielle Vermögenswerte	3	4866705	2506533
4	Sonstige langfristige Vermögenswerte			
B.	KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		539542	2874469
1	Vorräte	4	139250	7341
2	Forderungen innerhalb eines Jahres	5	81701	197555
3	Kurzfristige Investitionen			
4	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6	318591	2669573
C.	AKTIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	7	46470	43726
	AKTIVA INSGESAMT:		5906982	5741665
	EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN			
D.	EIGENKAPITAL	8	442970	1732908
1	Kapital		151800	147761
2	Kapitalrücklage		3456640	3108597
3	Neubewertungsrücklage			
4	Rücklagen			
5	Einbehaltene Gewinne (Verluste)	9	(3165470)	(1523450)
E.	ZUSCHÜSSE, SUBVENTIONEN			
F.	REFERENZEN			
G.	VERBINDLICHKEITEN UND PASSIVA	10	5420184	3920041
1	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige langfristige Verbindlichkeiten nach einem Jahr		5046725	3279523
2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen innerhalb eines Jahres und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		373459	640518
H.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	11	43828	88716
	SUMME EIGENKAPITAL UND SUMME VERBINDLICHKEITEN:		5906982	5741665

Direktor

(Unterschrift)

Laimonas Noreika

Bevollmächtigte der UAB JJ finansai

(Unterschrift)

Eva Marčiševska

Gedimino pr. 27, Vilnius, die Daten über die juristische Person werden im Register für juristische Personen der Republik Litauen erfasst und gespeichert (Sitz (Adresse), Register, in dem die Daten erfasst und gespeichert werden)

31. Dezember 2024 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

2025.04.22 Nr. 1

(Datum der Erstellung des Berichts)

2024.01.01 - 2024.12.31

EUR

(Grad der Genauigkeit des Berichts und Währung)

(Berichtszeitraum)

Zeile Nr.	Artikel	Kommentare Nr.	Berichtszeitraum	Voriger Berichtszeitraum
1	Umsatzerlöse	12	1807209	1862793
2	Kosten des Umsatzes			
3	Veränderung des beizulegenden Zeitwerts der biologischen Vermögenswerte			
4	BRUTTOGEWINN (-VERLUST)		1807209	1862793
5	Kosten des Umsatzes	13	(1110966)	(1599708)
6	Allgemeine und Verwaltungskosten	14	(2122528)	(1877139)
7	Sonstiges Betriebsergebnis			
8	Erträge aus Anteilen an Mutter-, Tochter- und assoziierten Unternehmen	15		2094711
9	Erträge aus sonstigen Finanzanlagen und Ausleihungen			
10	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16	63332	670
11	Wertminderung von Finanzanlagen und kurzfristigen Investitionen			
12	Zinsen und sonstige ähnliche Aufwendungen	17	(279067)	(106400)
13	GEWINN (VERLUST) VOR STEUERN		(1642020)	374927
14	Einkommensteuer			
15	NETTOGEWINN (-VERLUST)		(1642020)	374927

Bemerkung. In der Zeile für die Veränderung des beizulegenden Zeitwerts der biologischen Vermögenswerte wird die Abnahme des beizulegenden Zeitwerts in Klammern oder mit einem Minuszeichen angegeben. Die Kosten, d. h. der Betrag, der den Reingewinn verringert, werden in Klammern oder mit einem Minuszeichen angegeben.

Direktor

(Unterschrift)

Laimonas Noreika

Bevollmächtigter von JJ finansai UAB

(Unterschrift)

Eva Marčiševska

Erläuterndes Schreiben zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

UAB HEAVY FINANCE mit Sitz in Gedimino pr. 27, Vilnius (im Folgenden "die Gesellschaft" genannt) ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die am 18. Juni 2020 in das Register der juristischen Personen eingetragen wurde. Die Codenummer der Gesellschaft ist 305576227. Die Daten über die juristische Person werden im Register der juristischen Personen der Republik Litauen erfasst und gespeichert.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember. Die Haupttätigkeit des Unternehmens ist der Betrieb einer Crowdfunding-Plattform.
31. Dezember 2024 Das Unternehmen beschäftigte 20 Mitarbeiter (12 Mitarbeiter zum 31. Dezember 2023).

II. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluss der UAB Heavy Finance (das "Unternehmen") wurde in Übereinstimmung mit den Gesetzen über die Berichterstattung von Unternehmen und Unternehmensgruppen der Republik Litauen und den litauischen Rechnungslegungsstandards (LFAS) erstellt.

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den folgenden allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt: Unternehmen, Periodizität, Stetigkeit, Kassenprinzip, Periodenabgrenzung, Vergleich, Vorsicht, Neutralität und Wesentlichkeit.

Der Jahresabschluss von Heavy finance UAB wurde nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt, der davon ausgeht, dass Heavy finance UAB in der Lage sein wird, seine Geschäftstätigkeit in absehbarer Zukunft fortzusetzen.

Das Geschäftsjahr des Unternehmens stimmt mit dem Kalenderjahr überein.

Die Währung des Jahresabschlusses des Unternehmens ist der Euro. Die Jahresabschlüsse werden auf den nächsten ganzen Euro aufgerundet.

Immaterielle Anlagewerte

Immaterielle Vermögenswerte sind identifizierbare, nicht monetäre, nicht greifbare Vermögenswerte, die sich im Besitz eines Unternehmens befinden und von denen es erwartet, dass sie einen direkten oder indirekten wirtschaftlichen Nutzen bringen.

Ein immaterieller Vermögenswert wird angesetzt, wenn er die Definition eines immateriellen Vermögenswertes und die folgenden Ansatzkriterien erfüllt:

- Es ist hinreichend wahrscheinlich, dass dem Unternehmen der künftige wirtschaftliche Nutzen aus dem Vermögenswert zufließen wird;
- die Kosten des Vermögenswerts können verlässlich bestimmt und von anderen **V e r m ö g e n s w e r t e n** unterschieden werden;
- das Unternehmen hat die Möglichkeit, den Vermögenswert zu veräußern, ihn zu kontrollieren oder seine Nutzung durch andere zu beschränken.
- Die Kosten des Vermögenswerts liegen nicht unter den von der Gesellschaft für alle Klassen von Vermögenswerten festgelegten Mindestkosten für Anlagevermögen in Höhe von 300 EUR.

Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten eines von einem Unternehmen produzierten (geschaffenen) immateriellen Vermögenswertes sind die Summe der Kosten, die bei der Entwicklung des immateriellen Vermögenswertes anfallen (diese Kosten können die Kosten für den Erwerb von Dienstleistungen, die Löhne und Gehälter der direkt an der Entwicklung des Vermögenswertes beteiligten Mitarbeiter und die damit verbundenen Steuern sowie andere der Entwicklung des immateriellen Vermögenswertes direkt zurechenbare Kosten umfassen).

Immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt und in den Jahresabschlüssen zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertminderungen ausgewiesen. Die Abschreibung

wird nach der direkten (linearen) Methode berechnet. Die Gesellschaft rechnet die nicht erstattungsfähige Mehrwertsteuer auf erworbene Vermögenswerte den Anschaffungskosten des Vermögenswerts zu.

Gruppen von Anlagegütern	Abschreibungszeiträume in Jahren
Software	4 m.
Erworbene Rechte	3 m.
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	4 m.

Ein Vermögenswert wird als langfristiger immaterieller Vermögenswert eingestuft, wenn er eine Nutzungsdauer von mehr als einem Jahr hat.

Der Gewinn oder Verlust aus der Veräußerung eines immateriellen Vermögenswerts wird in der Gewinn- und Verlustrechnung des betreffenden Jahres ausgewiesen.

Materielle Anlagewerte

Sachanlagen werden zu ihren tatsächlichen Kosten erfasst.

Das Unternehmen rechnet die nicht erstattungsfähige Mehrwertsteuer auf den Erwerb zu den Kosten des Vermögensgegenstandes.

Die Abschreibung von Sachanlagen wird gemäß den von der Regierung der Republik Litauen genehmigten Normen berechnet.

Die Abschreibung beginnt am ersten Tag des Monats, der auf den Tag folgt, an dem die Sachanlagen in Betrieb genommen werden, und endet am ersten Tag des Monats, der auf den Tag folgt, an dem die Sachanlagen vollständig abgeschrieben oder veräußert worden sind.

Die Sachanlagen werden in den Jahresabschlüssen abzüglich der Abschreibungen und Wertminderungen ausgewiesen. Die Abschreibung wird linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen berechnet.

Gruppen von Anlagegütern	Abschreibungszeiträume in Jahren
Gebäude und Anlagen	15-20 m.
Maschinen und Anlagen	5-8 m.
Fahrzeuge	4-10 m.
Möbel	6 m.
Sonstige Sachanlagen	3 m.

Sachanlagen werden erfasst und bilanziert, wenn sie alle folgenden Kriterien erfüllen:

- Die Gesellschaft beabsichtigt, sie länger als ein Jahr zu nutzen;
- Die Gesellschaft hat die begründete Erwartung, dass ihr in künftigen Perioden ein wirtschaftlicher Nutzen aus dem Vermögenswert zufließen wird;
- die Gesellschaft kann die Kosten des Vermögenswerts zuverlässig ermitteln;
- Die Kosten des Vermögenswerts liegen nicht unter den von der Gesellschaft festgelegten Mindestkosten für Sachanlagen in Höhe von 300 EUR für alle Klassen von Vermögenswerten.
- Alle mit den Sachanlagen verbundenen Risiken werden auf die Gesellschaft übertragen.

Die Höhe des Gewinns oder Verlusts aus dem Verkauf oder der Abschreibung von Sachanlagen entspricht der Differenz zwischen dem Verkaufserlös und dem Buchwert des Vermögenswerts, der in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres ausgewiesen wird.

Finanzielle Vermögenswerte

Zu den langfristigen Finanzanlagen gehören: Beteiligungen an Tochtergesellschaften und assoziierten Unternehmen, Beteiligungen an anderen Unternehmen, langfristige Darlehen des Unternehmens an seine Mitarbeiter, langfristige Darlehen an Dritte und sonstige Forderungen nach einem Jahr. Zu den Finanzanlagen gehören auch Investitionen in Anleihen. Anleihen mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr werden als langfristige Finanzanlagen klassifiziert. Die Anleihen werden zu den Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Kosten werden durch den Betrag der für den finanziellen Vermögenswert gezahlten oder zu zahlenden Barmittel oder den Wert anderer übertragener Vermögenswerte bestimmt. Kurzfristige Finanzanlagen umfassen kurzfristige Investitionen in Anteile an anderen Unternehmen, Investitionen in kurzfristige Darlehen und den Anteil des laufenden Jahres an den gewährten langfristigen Darlehen.

Finanzielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Die Kosten werden unter Bezugnahme auf den für den finanziellen Vermögenswert gezahlten oder zu zahlenden Betrag oder den Wert anderer übertragener Vermögenswerte bestimmt.

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte werden zum Zweck der Erstellung des Jahresabschlusses zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Vorräte

Vorräte werden in den Jahresabschlüssen mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Die Kosten werden nach der FIFO-Methode berechnet. Die Anschaffungskosten der Vorräte bestehen aus dem um Wertberichtigungen und Rabatte bereinigten Einkaufspreis. Der Nettoveräußerungswert ist der geschätzte Verkaufspreis im normalen Geschäftsverlauf abzüglich der geschätzten Kosten für die Fertigstellung und der wahrscheinlichen Verkaufskosten.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden mit dem voraussichtlich einbringlichen Betrag angesetzt. Am Ende des Haushaltsjahres werden alle Forderungen überprüft und ihre Einbringlichkeit beurteilt.

Ein Aufwand für zweifelhafte Forderungen wird in dem Zeitraum erfasst, in dem sie entstehen, d. h. wenn die Beträge voraussichtlich nicht mehr eingezogen werden können. Uneinbringliche Forderungen werden in dem Jahr abgeschrieben, in dem festgestellt wird, dass sie nicht einbringlich sind.

Barmittel

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sind Barmittel und Zahlungsmitteläquivalente, die bei Banken gehalten werden.

Monetäre Vermögenswerte werden in den Büchern des Unternehmens in der Landeswährung Euro ausgewiesen. Monetäre Posten, die auf Fremdwährungen lauten, werden in der Bilanz in Euro unter Verwendung des Wechselkurses am Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährung

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu dem am Tag der Transaktion geltenden offiziellen Kurs in Euro umgerechnet. Monetäre Aktiva und Passiva werden zu dem am Bilanzstichtag geltenden Wechselkurs in Euro umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen, die bei der Abwicklung von Transaktionen in Fremdwährungen entstehen, werden zum Zeitpunkt ihres Entstehens in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Verbindlichkeiten und Passiva

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden die nach einem Jahr fälligen Beträge und die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten sowie die innerhalb eines Jahres fälligen Beträge und die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Umsatzerlöse

Umsatzerlöse werden nach dem Grundsatz der Periodenabgrenzung erfasst: Sie werden verbucht, wenn sie erwirtschaftet wurden, unabhängig von den Zahlungseingängen. Die Umsatzerlöse bestehen aus der Gegenleistung,

ist der beizulegende Zeitwert der erhaltenen oder zu erhaltenden Gegenleistung für im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit des Unternehmens verkaufte Waren oder erbrachte Dienstleistungen.

Während des Berichtszeitraums erhaltene Einnahmen, die nicht als Erträge behandelt werden, werden in der Bilanz als Verbindlichkeiten der Gesellschaft ausgewiesen.

Aufwendungen

Kosten im Zusammenhang mit verschiedenen Dienstleistungen werden periodengerecht und auf Kostenbasis verbucht.

Sie stellen die Verringerung oder den Verbrauch von Vermögenswerten des Unternehmens (Bargeld, Vorräte, Sachanlagen) und die Erhöhung seiner Verbindlichkeiten gegenüber anderen Unternehmen oder Personen im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit dar, um während des Berichtszeitraums Einnahmen zu erzielen.

Kosten, die mit den während des Berichtszeitraums erzielten Erträgen verbunden sind, werden unabhängig vom Zeitpunkt der Ausgaben erfasst und in den Jahresabschlüssen ausgewiesen. Während des Berichtszeitraums entstandene Ausgaben, die nicht als Aufwand verbucht werden, werden als Vermögenswert ausgewiesen.

Verbundene Parteien

Parteien gelten als nahe stehend, wenn eine Partei die Möglichkeit hat, die andere Partei zu kontrollieren oder einen wesentlichen Einfluss auf die andere Partei bei finanziellen oder betrieblichen Entscheidungen auszuüben. Zu den nahestehenden Unternehmen und Personen zählen Aktionäre, Mitarbeiter, Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung, ihre nahen Verwandten sowie Unternehmen, die direkt oder indirekt über eine oder mehrere zwischengeschaltete Stellen das berichtende Unternehmen kontrollieren, von ihm kontrolliert werden oder unter gemeinsamer Kontrolle stehen.

Nicht bilanzwirksame Ereignisse

Nicht bilanzwirksame Ereignisse, die zusätzliche Informationen über die Lage des Unternehmens zum Bilanzstichtag liefern (berichtigende Ereignisse), werden in den Jahresabschlüssen berücksichtigt. Nicht bilanzwirksame Ereignisse, die keine berichtenden Ereignisse sind, werden im Anhang beschrieben, wenn sie wesentlich sind.

III. ANMERKUNGEN

1 ANMERKUNG 1: IMMATERIELLE ANLAGEWERTE

EUR

Indikatoren	Entwicklungsarbeit	Geschäftswert	Patente, Lizenzen, Warenzeichen und usw.	Software	Sonstige immaterielle Vermögenswerte	Insgesamt
Restwert am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres				276 682	5 341	282 023
a) Immaterielle Anlagewerte zu Anschaffungskosten Am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres Veränderungen während des Berichtszeitraums: - Anschaffung von Vermögensgegenständen - Umkehrbuchungen (-) - Abgang von Vermögensgegenständen und Abschreibungen auf andere (-) - Umbuchungen von einem Posten auf einen anderen + / (-))				483 196 273 641	13 684	496 880 273 641
Am Ende des Haushaltsjahrs				756 837	13 684	770 521
b) Amortisation Am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres Veränderungen im Berichtszeitraum: - Amortisationen der Berichtsperiode - Umkehrbuchungen (-) - Abschreibung von auf andere übertragenen und abgeschrieben Vermögenswerten (-) - Umbuchungen von einem Posten auf einen anderen + / (-))				206 514 124 200	8 343 3 421	214 857 127 621
Am Ende des Haushaltsjahrs				330 714	11 764	342 478
(c) Restwert am Ende des Haushaltsjahres (a)-(b)				426 123	1 920	428 043

2 ANMERKUNG 2: MATERIELLE ANLAGEN

EUR

Indikatoren	Fahrzeuge	Maschinen und Anlagen	Sonstige Ausrüstungen, Geräte, Werkzeuge und Anlagen	Insgesamt
Restwert am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres			34 914	34 914
a) Anschaffungswert Am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres Veränderungen im Haushaltsjahr: - Anschaffung von Vermögenswerten - Veräußerung und Abschreibung von Vermögenswerten (-) - Übertragungen zwischen Posten + / (-)			54 114 4 436	54 114 4 436
Am Ende des Haushaltsjahrs			58 550	58 550
b) Neubewertung Am Ende des vorangegangenen Haushaltsjahres Veränderungen im Haushaltsjahr: - Zunahme (Abnahme)+ / (-) - An Dritte veräußerte und abgeschrieben Vermögenswerte (-) - Umschreibung von einem Artikel zum anderen+ / (-)				
Am Ende des Haushaltsjahrs				
(c) Abschreibung				

Am Ende des vorhergehenden Haushaltsjahres			19 200	19 200
Veränderungen im Haushaltsjahr:				
- Abschreibung des Haushaltsjahrs			13 128	13 128
- Umkehrbuchungen (-)				
- Abschreibungen der auf andere übertragenen und abgeschriebenen Vermögensgegenstände (-)				
- Umbuchungen von einem Posten auf einen anderen + / (-)				
Am Ende des Haushaltsjahrs			32 328	32 328
d) Wertverminderung				
Am Ende des vorhergehenden Haushaltsjahres				
Veränderungen im Haushaltsjahr:				
- Wertminderung des Haushaltsjahrs				
- Rückbuchungen (-)				
- Veräußerte und auf andere abbeschriebene Aktiva (-)				
- Umbuchungen von einem Posten auf einen anderen + / (-)				
Am Ende des Haushaltsjahrs				
(e) Restwert am Ende des Haushaltsjahrs (a)+ (b) - (c) - (d)			26 222	26 222

3 ANMERKUNG 1: FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

EUR

Bezeichnung des Artikels	Haushaltsjahr	Vorheriges Haushaltsjahr
Anteile an Tochtergesellschaften	2 653 281	2 502 159
Anleihen	225 000	-
Zinsen auf Anleihen	1 229	-
Darlehen	1 922 000	-
Zinsen für das Darlehen	62 100	-
Sicherheiten	3 095	4 374
Gesamt:	4 866 705	2 506 533

Im Jahr 2024 wurden Investitionen in Anleihen getätigt.

Im Jahr 2024 wurde ein Darlehen an die Tochtergesellschaft UAB Heavy Carbon gewährt.

Bestimmung des Unternehmenswerts von Heavy Carbon Ltd

Das Management hat eine detaillierte Geschäftsprognose für die nächsten fünf Jahre erstellt, die die erste Phase der Entwicklung von UAB Heavy Carbon berücksichtigt. Das Geschäftsfeld selbst (der Markt für Kohlenstoffzertifikate in der Landwirtschaft für die Speicherung von Kohlenstoff im Boden) befindet sich ebenfalls in der ersten Entwicklungsphase und dürfte in den kommenden Jahren stark wachsen. MARLEKSA UAB, ein Spezialunternehmen aus Litauen, wurde mit der Bewertung beauftragt. Nach Prüfung und Analyse der Geschäftsprognose ermittelte MARLEKSA den Wert von UAB Heavy Carbon durch Abzinsung des freien Cashflows mit den gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten, die auf der Grundlage der Capital Asset Pricing-Methode berechnet wurden. Der Unternehmenswert wurde berechnet, indem der Betrag des freien Cashflows von Heavy Carbon UAB für den Zeitraum von 2025 bis 2030 und der Restwert des Unternehmens auf den 31.12.2024 abgezinst wurden. Auf der Grundlage dieser Bewertung beträgt der nach dem Ertragswertverfahren ermittelte Marktwert der 100 %igen Beteiligung an UAB HEAVY CARBON zum 31.12.2024 2 400 000 EUR. Wie bei jeder Unternehmensbewertung basiert die Bewertung auf Prognosen zukünftiger Cashflows, deren Realisierung von zukünftigen Ereignissen abhängt und daher unsicher ist. Der Geschäftsplan von Heavy Carbon UAB für den Zeitraum von 2025 bis 2030 sieht jedoch einen stetigen Anstieg der Einnahmen vor, der auf der Grundlage der Budgets der bereits in Betrieb befindlichen, unterzeichneten oder voraussichtlich zu unterzeichnenden Projekte, die in den nächsten fünf Jahren Einnahmen generieren werden, als erreichbar gilt. In diesem Zusammenhang sieht die Geschäftsführung des Unternehmens keine Anzeichen für eine mögliche Wertminderung der Investitionen.

4 ANMERKUNG 2: VORRÄTE

EUR

Bezeichnung des Postens	Haushaltsjahr	Voriges Geschäftsjahr
Geleistete Anzahlungen an Lieferanten	139 250	7 341
Gesamt:	139 250	7 341

5 ANMERKUNG 1: FORDERUNGEN MIT EINER RESTLAUFZEIT VON BIS ZU EINEM JAHR

EUR

Bezeichnung des Artikels	Haushaltsjahr	Vergangenheit Geschäftsjahr
Wert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16 400	109 606
Sonstige Forderungen	65 301	87 949
Gesamt:	81 701	197 555

6 ANMERKUNG: ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

EUR

Bezeichnung des Artikels	Haushaltsjahr	Vorheriges Haushaltsjahr
Bankguthaben	318 591	2 669 573
Gesamt:	318 591	2 669 573

7 ANMERKUNG 2: AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

EUR

Titel des Artikels	Finanzielle Metaebene	Vorheriges Haushaltsjahr
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1 220	3 296
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	45 250	40 430
Gesamt:	46 470	43 726

8 ANMERKUNG: STRUKTUR DES EIGENKAPITALS

EUR

Vorheriges Haushaltsjahr

Indikatoren	Anzahl der Aktien	Betrag
Struktur des Aktienkapitals am Ende des Geschäftsjahres		
1. Nach Art der Aktien		
1.1 Ordentliche Aktien	148 721	148 721
1.2 Sonstige Aktien		
2. Nicht eingezahltes Kapital		(960)
Gesamt:	148 721	138 142

Haushaltsjahr

Indikatoren	Anzahl der Aktien	Betrag
Struktur des Aktienkapitals am Ende des Haushaltsjahrs		
3. Nach Art der Aktien		
3.1 Ordentliche Aktien	151 800	151 800
3.2 Sonstige Aktien		
4. Nicht eingezahltes Kapital		
Gesamt:	151 800	151 800

Am 8. Januar 2024 wurde das genehmigte Kapital der Gesellschaft durch die Ausgabe von 3.079 auf den Namen lautenden Stammaktien mit einem Emissionswert von 351.122 EUR erhöht.

31. Dezember 2024 Das genehmigte Kapital der Gesellschaft belief sich auf 151 800 EUR. Es bestand aus 151 800 auf den Namen lautenden Stammaktien mit einem Nennwert von je 1,00 EUR.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2024 auf 442 970 EUR. Die Gewinnrücklagen der Gesellschaft, d. h. der Verlust, beliefen sich zum 31. Dezember 2024 auf 3 165 470 EUR. Die Gesellschaft hat für das Jahr 2024 einen Verlust von 1 642 020 EUR erlitten.

9 ANMERKUNG: ENTWURF DER GEWINNVERTEILUNG

EUR

Titel des Artikels	
Gewinnrücklagen - Gewinn (Verlust) - am Ende des vorhergehenden Haushaltsjahres	(1 523 450)
Ausgeschüttete Dividenden	
Berichtigung von Fehlern aus dem Vorjahr	
Nettoergebnis für 2024 - Gewinn (Verlust)	(1 642 020)
Zu verteilendes Ergebnis - Gewinn (Verlust) - Ende des Zeitraums	(3 165 470)
Beiträge der Aktionäre zur Deckung von Verlusten	
Entnahmen aus den Rücklagen	
Ausschüttbarer Gewinn	
Ausschüttung des Gewinns:	
- in die gesetzlichen Rücklagen	
- in andere Rücklagen	
- Ausschüttungen	
- andere	
Gewinnrücklagen - Gewinn (Verlust) - am Ende des Berichtszeitraums	(3 165 470)

10 ANMERKUNG 1: STAND DER VERBINDLICHKEITEN DES UNTERNEHMENS

Haushaltsjahr

EUR

Indikatoren	Zu zahlende Schulden oder Teile davon		
	Pro Haushaltsjahr	Nach einem Jahr, aber nicht länger als fünf Jahre	Nach fünf Jahren
Aufschlüsselung der Verbindlichkeiten nach Art			
Finanzielle Verbindlichkeiten :			
1. Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen (Finanzierungsleasing) oder ähnlichem			
2. Sonstige Finanzverbindlichkeiten (Darlehen)		4 600 000	
3. Sonstige Finanzverbindlichkeiten (Zinsen)		296 725	
4. Sonstige Finanzverbindlichkeiten (Vorschüsse)		150 000	
Sonstige Schulden :			
1. Erhaltene Vorschüsse			
2. Schulden gegenüber Lieferanten	148 436		
3. Beschäftigungsbezogene Verbindlichkeiten	136 833		
4. Umsatzsteuerverbindlichkeiten	34 585		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	53 605		
Gesamt :	373 459	5 046 725	

Die Zinsverbindlichkeiten zum Jahresende setzen sich zusammen aus 97 534 EUR für Diamond Hands Inv UAB, 182 981 EUR für Practica Venture Capital II I Limited Partnership, 9 710 EUR für Piotr Romanowski und 6 500 EUR für Rimantas Meška. Insgesamt: 296 725 EUR

11 ANMERKUNG: AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

EUR

Titel des Artikels	Finanzielle Metaebene	Vorheriges Haushaltsjahr
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	43 828	88 716
Gesamt:	43 828	88 716

12 ANMERKUNG: UMSATZERLÖSE

EUR

Titel des Artikels	Haushaltsjahr	Vorheriges Haushaltsjah r
Einnahmen aus Finanzdienstleistungen	1 271 099	1 389 542
Erlös aus der Abtretung einer Forderung auf dem Sekundärmarkt	7 517	7 691
Erträge aus der Verwaltung von überfälligen Krediten	410 294	329 525
Verwaltungsgebühr für Darlehen	109 095	94 985
Sonstige Einnahmen	9 204	41 050
Gesamt:	1 807 209	1 862 793

13 ANMERKUNG: KOSTEN DER VERKAUFTEN WAREN

EUR

Bezeichnung des Artikels	Haushaltsjahr	Voriges Jahr Haushaltsjahr
Kosten der verkauften Dienstleistungen und Waren	1 110 966	1 599 708
Gesamt:	1 110 966	1 599 708

14 ANMERKUNG: ALLGEMEINE UND VERWALTUNGSKOSTEN

EUR

Bezeichnung des Artikels	Haushaltsjahr	Vorheriges Haushaltsjah r
Miete und Betrieb der Räumlichkeiten	2 904	40 627
Kosten für Autovermietung	8 548	9 071
Rechtliche Kosten	114 098	257 827
Vergütung des Personals und damit verbundene Kosten	741 477	434 123
Unterstützungskosten	7 612	2 928
Amortisationsaufwand für immaterielle Vermögenswerte	127 622	104 037
Abschreibungsaufwand für Sachanlagen	13 128	10 649
Sonstige allgemeine Aufwendungen	195 224	203 698
Kosten der Niederlassung	911 915	814 179
Gesamt:	2 122 528	1 877 139

15 ERLÄUTERUNG 2: ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN IN AKTIEN

EUR

Titel des Artikels	Haushaltsjahr	Vorheriges Haushaltsjah r
Erträge aus Anlagen in Aktien	-	2 094 711
Gesamt:	-	2 094 711

16 ANMERKUNG: SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

EUR

Titel des Artikels	Haushaltsjahr	Vorheriges Haushaltsjah r
Zinserträge aus sonstigen gewährten Darlehen	62 100	-
Zinsen auf Anleihen	1 229	-
Sonstige Erträge	3	670
Gesamt:	63 332	670

17 ANMERKUNG 1: ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

EUR

Bezeichnung des Artikels	Haushaltsjahr	Voriges Jahr Haushaltsjahr
Zinsaufwand	267 201	30 628

Negative Auswirkung von Wechselkursveränderungen	11 866	12 312
Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-	63 460
Gesamt:	279 067	106 400

18 NOTE 2: EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND VERPFLICHTUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE PERIODEN

31. Dezember 2024 Die Gesellschaft ist in keine Rechtsstreitigkeiten verwickelt, die nach Ansicht der Geschäftsleitung einen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss haben könnten.

19 ANMERKUNG 2: EREIGNISSE NACH EINEM UNFALL

Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses gibt es keine unmittelbaren Auswirkungen der geopolitischen Lage auf die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und die künftige wirtschaftliche Leistung des Unternehmens, die eine Anpassung des Jahresabschlusses 2024 erfordern würden.

20 ANMERKUNG: NICHT BILANZIERTE VERPFLICHTUNGEN

Bis zum 31. Dezember 2024 Die Gesellschaft hat in ihrer Eigenschaft als Betreiberin der Crowdfunding-Plattform und Darlehensverwalterin Kreditfazilitäten in Höhe von insgesamt 66 757 707 EUR ausgezahlt. Der verbleibende ausstehende Teil der Kreditfazilität zum 31. Dezember 2024 beläuft sich auf 33 446 651 EUR.

Bis zum 31. Dezember 2023. Bis 2023 hat die Gesellschaft in ihrer Eigenschaft als Betreiberin der Crowdfunding-Plattform und Darlehensverwalterin Kreditfazilitäten in Höhe von insgesamt 49 948 019 EUR ausgezahlt. Der verbleibende ausstehende Teil der Kreditfazilität belief sich zum 31. Dezember 2023 auf 29 925 572 EUR.

Direktor

Laimonas Noreika

Bevollmächtigter der UAB JJ finansai

Eva Marciševska